

Geographie in Augsburg



Stand SS 2012

Modulhandbuch
für den Studiengang Bachelor Geographie (PO2010)
an der Universität Augsburg

Einige Erläuterungen

Dieses Modulhandbuch wird jedes Semester auf den neuesten Stand gebracht.

LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte und bezeichnet den Aufwand einer Veranstaltung. Ein LP entspricht zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. In einem Semester sollen ca. 30 LP erarbeitet werden.

SWS ist die Abkürzung von Semesterwochenstunde. Eine SWS entspricht einer Stunde Kontaktzeit pro Woche in der Vorlesungszeit.

GF ist die Abkürzung für Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor gibt die Anzahl der benoteten Leistungspunkte pro Modul an und damit das Gewicht des Moduls bei der Bildung der Endnote.

In jedem Modul werden **Leistungsnachweise** angegeben. Diese beschreiben die Leistungen, die erbracht werden müssen um das Modul zu bestehen. Es gibt benotete und nicht benotete Leistungsnachweise. Wir bezeichnen die unbenoteten Leistungsnachweise als **Studienleistungen**. Prüfungen (im Gegensatz zu Studienleistungen) sind immer benotet. Im allgemeinen schliesst ein Modul mit einer **Modulprüfung** ab. Es gibt aber auch viele Module, die **Teilprüfungen** einfordern (also Prüfungen, die nur einen Teil des Moduls abdecken). Die Beschreibungen der Modulprüfungen finden Sie jeweils in der Beschreibung der einzelnen Module. Alle weiteren Informationen zu Teilprüfungen oder Studienleistungen finden Sie bei der Beschreibung der Lehrveranstaltungen.

Stand Februar 2012

Ansprechperson: PD Dr. M. Hilpert

Datenbestand aus der LV-Datenbank des Instituts für Geographie Universität Augsburg

Copyright stellv. Studiendekanin Prof. Dr. Sabine Timpf April 2011

Bachelor-Studiengang Geographie an der Universität Augsburg (PO 2010)

Zielsetzung, Profil und Beschreibung des Studiengangs

1 Formale Angaben

1.1 Bezeichnung des Studiengangs

Bachelor-Studiengang Geographie in Ein-Fach-Ausprägung mit 180 ECTS-Punkten.

1.2 Zu verleihender Hochschulgrad

Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie.

1.3 Regelstudienzeit

6 Semester.

1.4 Studienbeginn/erstmalige Aufnahme von Studierenden

Jeweils im Wintersemester. Erstmals zum Wintersemester 2008/2009.

1.5 Zielzahl an Studienanfängern

100 Studienanfänger pro Jahr

1.6 Übergänge vom herkömmlichen Qualifikationssystem

Der Übergang von Studierenden des Diplomstudienganges Geographie zum Bachelor-Studiengang Geographie ist bis zum Abschluss des 2. Fachsemesters im Diplomstudiengang möglich.

2 Ziele und Bedarf – Begründung für die Einrichtung des Studiengangs

2.1 Ziele im Kontext der standortspezifischen Profilakzentuierung

2.1.1 Fachverständnis und generelle Ziele des Studiengangs

Geographie ist eine besonders breit gefächerte Disziplin, die sich sowohl mit natur- als auch sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigt; dementsprechend ist sie in zwei Hauptzweige gegliedert, die Humangeographie und die Physische Geographie. Die Wechselwirkungen Mensch-Raum wie auch Raum-Mensch kennzeichnen eine moderne Geographie auch als eine integrative Raum- und Umweltwissenschaft mit vielfältigen Facetten.

Die Beschäftigung mit speziellen Arbeitsmethoden, insbesondere digitalen Techniken in den Bereichen Geoinformatik/Geographische Informationssysteme (GIS), Kartographie, Quantitative Methodik (insbes. Geostatistik), Modellierung bis hin zu Geländearbeit und Laboranalysen) etc. bildet dabei das Fundament, um inhaltliche Fragestellungen zu bearbeiten, also räumliche Systeme zu erkennen, verstehen, erklären, analysieren und bewerten. In ihrer angewandten Dimension entwickelt die Geographie Handlungsgrundlagen zur Gestaltung bzw. Fortentwicklung von räumlichen Systemen bis hin zu planerischen Aspekten (und entwickelt darüber hinaus konkrete Lösungsvorschläge).

Im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Teilbereich, der Humangeographie, stehen die Gegenstandsbereiche Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft, Verkehr, Politik etc. im Mittelpunkt. Im Vordergrund stehen zumeist Fragen zu den Strukturen (Standorte, Verbreitungsmuster) und ablaufenden Veränderungsprozessen (dabei auch den Wechselwirkungen sowie Verflechtungsmustern); insbesondere sind oft auch Betrachtungen nach den verschiedenen Maßstabsebenen wichtiger Gegenstand des Interesses. Insgesamt ergibt sich so eine Untergliederung der Humangeographie in die Bereiche Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie (allgemein sowie weiter differenziert in Agrargeographie, Industriegeographie und Geographie des tertiären/quartären Sektors), Kulturgeographie, Stadtgeographie, Geographie des ländlichen Raumes, Bevölkerungsgeographie und weiter Verkehrsgeographie, Geographie der Freizeit und des Tourismus, politische Geographie, historische Geographie und noch weitere Teilbereiche

Im naturwissenschaftlichen Teil des Faches, der Physischen Geographie, stellen Litho-, Pedo-, Relief-, Bio-, Hydro- und Atmosphäre die Untersuchungssphären dar, die mit der Anthroposphäre, der vom Menschen gestalteten Umwelt, in wechselseitigen Beeinflussungen stehen. Generelles Ziel im naturwissenschaftlichen Teil des Studienganges ist es also, Struktur, Funktion und Dynamik der natürlichen Umwelt und ihrer Überformung durch den Menschen wissenschaftlich zu vermitteln und damit die Kenntnisgrundlagen für weiterführende Analysen und Bewertungen geosphärischer Zustände und Prozesse zu schaffen. Dies fächert sich auf in die physisch-geographischen Teilgebiete der Klimatologie, Hydrologie, Geomorphologie, Bodengeographie, Biogeographie und Geoökologie. Entsprechend der Profilakzentuierung der Augsburger Physischen Geographie in den Arbeitsfeldern Klimatologie, Landschaftsforschung und Biogeographie sollen auch die fachlichen und methodischen Vertiefungen im zweiten Teil des Bachelor-Studienganges bevorzugt diesen Themenbereichen entstammen. Damit fließt insbesondere auch die drängende Umweltproblematik des globalen Klimawandels und seiner regionalen Folgen in das Ausbildungskonzept des Studienganges ein.

2.1.2 Lernziele (Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen)

- Aufbau eines fundierten geographischen Fachwissens.
- Hinführung an die interdisziplinäre Eingebundenheit des eigenen Faches innerhalb des übergeordneten Wissenschaftsgebäudes.
- Kenntnis der wichtigsten fachspezifischen Arbeitsmethoden und Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken, insbesondere im EDV-gestützten Bereich.
- Exemplarische Vertiefung fachlicher und methodischer Art auf einzelnen Teilgebieten des Gesamtfaches.
- Befähigung zur eigenständigen Durchführung einer wissenschaftlichen Projektstudie aus den Arbeitsfeldern der Geographie.
- Herbeiführung der fachwissenschaftlichen und arbeitsmethodischen Voraussetzungen, um für einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern gerüstet zu sein.

2.1.3 Ziele einzelner Module

Siehe Modulbeschreibung (3.3)

2.2 Bedarf

2.2.1 Nachfrage

Das Studienfach Geographie erfährt anhaltend hohe Nachfrage sowohl im (bisherigen) Diplomstudiengang als auch in den unterschiedlichen Lehramtsstudiengängen. Dies hat dazu geführt, dass wiederholte Kapazitätsberechnungen gemäß den Curricularnormwerten des Wissenschaftsrats eine nahezu doppelt hohe Auslastung der Augsburger Geographie aufzeigen.

Das spezifische Profil der Geographie am Standort Augsburg liegt vorrangig auf den Gebieten der Klima- und Umweltforschung sowie der Geoinformatik. Angesichts der steigenden Bedeutsamkeit von Klima- und Umweltfragen sowie von geoinformationstechnologischen Fertigkeiten kann von einer weiteren Steigerung der Studentennachfrage für das Fach Geographie ausgegangen werden.

2.2.2 Lage auf dem Arbeitsmarkt

Aus der Möglichkeit individueller Studiengestaltung – z.B. über die Wahl der Schwerpunktrichtung (Physische oder Humangeographie), die Zusammensetzung von Begleitfächern bzw. Begleitfachmodulen sowie methodische Spezialisierungsangebote – resultiert eine breite fachliche Streuung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Dementsprechend sind Geographen in unterschiedlichsten Arbeitsmarktbereichen anzutreffen, z.B. an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, in der öffentlichen Verwaltung, in Planungs- und Ingenieurbüros, der IT-Branche und der Unternehmensberatung, im Bibliothekswesen, bei Verbänden, Parteien und zivilrechtlichen Einrichtungen, im Tourismussektor, bei Verlagshäusern, Banken und Versicherungen, im Einzelhandel oder in der Landwirtschaft. Hinsichtlich der beruflichen Chancen sind bei den Geographen insgesamt gute Möglichkeiten festzustellen.

Die thematische Zukunftsträchtigkeit gerade der Profilierungsfelder der Augsburger Geographie im Umweltbereich und in der Geoinformatik wird sogar mit steigender Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt einhergehen. Dies erstreckt sich insbesondere auf die Felder der räumlichen Planung (physisch- wie humangeographisch) und der Bearbeitung von Geoinformation im umfassenden Wortsinn (aller Arten von Information mit Bezug zu Raum und Zeit). Absolventen mit dem Hintergrund eines geographischen Ausbildungsganges sind in der beruflichen Praxis fast immer mit Geographischen Informationssystemen (GIS) konfrontiert. Immer häufiger stellt dies sogar den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit dar, so dass eine große Nachfrage nach Absolventen mit entsprechenden Qualifikationen besteht. Auch auf dem Gebiet der bedeutendsten und folgeträchtesten Umweltproblematik des 21. Jahrhunderts, des globalen Klimawandels und seiner regionalen Folgen, besteht steigende Nachfrage nach Expertise nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Wirtschaft, bei Behörden, politischen Organisationen, Gesellschaften und Verbänden.

3 Beschreibung des Studiengangs

3.1 Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife

3.2 Struktur des Studiengangs

3.2.1 Grundlegender Aufbau

Der Bachelor-Studiengang Geographie vermittelt zunächst – verpflichtend für alle Studierenden – in den ersten drei Semestern die fachwissenschaftlichen Grundlagen aller Teilgebiete der Physischen und der Humangeographie, die Grundzüge der Regionalen Geographie von Europa/Mitteuropa sowie die Grundlagen essentieller bereichsübergreifender Arbeitsmethoden (Geostatistik, GIS, Kartographie, Fernerkundung). Im weiteren Verlauf sollen sich die Studierenden schwerpunktmäßig entweder physisch-geographisch oder humangeographisch orientieren (Wahlpflichtbereich), wobei neben den entsprechend zu wählenden Fortgeschrittenenmodulen im 4. und 5. Semester auch die weiteren praktischen Arbeitsmethoden und Begleitfachmodule ab dem 3. Semester diese Schwerpunktsetzung unterstreichen sollen. Über die Wahlmöglichkeit der Fortgeschrittenenmodule aus der nicht schwerpunktmäßig gewählten Studienrichtung im Rahmen der Begleitfachmodule wird jedoch auch die Option eingeräumt, Physische wie Humangeographie über das gesamte Bachelorstudium hinweg etwa gleichgewichtig zu belegen.

Die einzelnen Module haben einen Umfang von 6-8 Semesterwochenstunden (SWS) und von 10–14 Leistungspunkten (LP), die Gesamtzahl der SWS liegt bei 98 (inklusive Kleine Exkursionen und Bachelorkolloquium, ohne Berufspraktikum und Bachelorarbeit) und verteilt sich auf folgende Modulgruppen: PG (Physische Geographie), HG (Humangeographie), MT (Methoden), RG (Regionale Geographie), NF (Nebenfächer).

Die einzelnen Modulbestandteile (Lehrveranstaltungsarten) umfassen Vorlesungen (VL), Proseminare (PS), Seminare (S), Hauptseminare (HS), Projektseminare (PrS), Übungen (Ü), Praktika (PR) und Exkursionen (EX).

3.2.2 Leistungspunkte und Leistungsbewertung

Bei der Aufteilung der 180 Leistungspunkte (entsprechend 5400 Arbeitsstunden) gemäß des studentischen Arbeitsaufwands (work load) wird von folgenden Entsprechungen ausgegangen:

Arbeitsaufwand im Semester pro Lehrveranstaltung von 2 SWS:

Veranstaltung (Vorlesung, Seminar, Übung,...):	ca. 30h
Vor- und Nachbereitung:	ca. 30h
Klausur-Vorbereitung:	ca. 40h
Hausarbeiten (je nach Umfang):	ca. 10h - 80h

Die Leistungsbewertung kann durch Klausuren, mündliche Prüfungen, praktische Prüfungen, Hausarbeiten sowie Vorträge/Präsentationen erfolgen. Bei Exkursionen, Praktika und Soft-Skill-Veranstaltungen können Leistungspunkte auch ohne Benotung vergeben werden. Für die Erstellung der Bachelorarbeit werden 14 Leistungspunkte (inkl. Kolloquium) veranschlagt.

Die Gesamtnote für ein bestandenes Modul wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Einzelnoten benoteter Modul-Bestandteile gebildet, wobei die entsprechenden Leistungspunkte als Gewichtungsfaktoren fungieren.

Bachelor-Studiengang Geographie Augsburg

Grundkurs Allgemeine Geographie

24 SWS, 40 LP, bestehend aus:

Modul PG1: VL+PS 6 SWS 10 LP
Modul PG2: VL+PS 6 SWS 10 LP

(1. Semester)
(2. Semester)

Modul HG1: VL+PS 6 SWS 10 LP
Modul HG2: VL+PS 6 SWS 10 LP

Methoden-Module MT: (ab 1. Semester)

21 SWS, 35 LP, bestehend aus:

Modul MT1: Einführung* VL 3 SWS 3 LP
Modul MT2/3: Geoinformatik VL+Ü 4 SWS 6 LP
Fernerkundung VL 2 SWS 4 LP

Geostatistik VL+Ü 4 SWS 7 LP
Kartographie VL+Ü 4 SWS 7 LP
Praktische Arbeitsmethoden⁺ PR+PR 4 SWS 8 LP

*Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Präsentation

⁺Empfehlung: beide LV in der Vertiefungsrichtung;
es kann aber auch 1 physische und 1 humangeographische LV gewählt werden.

Modul Regionale Geographie: (ab 3. Semester)

6 SWS, 10 LP (+ kleine Exkursionen 3 SWS, 3 LP), bestehend aus:

PG und HG von Europa/Mitteuropa VL 2 SWS 4 LP

Vorbereitungsseminar Große Exkursion S 2 SWS 3 LP

Große Exkursion EX 2 SWS 3 LP

wahlweise (ab 4. Semester):

Fortgeschrittenenkurs PG

12 SWS, 22 LP, bestehend aus:

Modul PG3: Ü+PrS+PrS* 6 SWS 12 LP
Modul PG3: S+VL+HS 6 SWS 10 LP

oder

Fortgeschrittenenkurs HG

12 SWS, 22 LP, bestehend aus:

Modul HG3: Ü+PrS+PrS* 6 SWS 12 LP
Modul HG3: S**+VL+HS 6 SWS 10 LP

*Option: 2 kleine à 2 SWS oder 1 großes Projektseminar mit 4 SWS; **Hauptseminar oder Spezialseminar

Nebenfächer (ab 3. Semester)

30 SWS 50 LP (5 Module* à 6 SWS à 10 LP)

* aus mind. 2 Nebenfächern, Fortgeschrittenenkurs aus der nicht gewählten Richtung der Geographie (entspricht 2 Nebenfachmodule)

Summe Module: 66 SWS 110 LP Geographie, 30 SWS 50 LP Nebenfächer

Zusätzlich: **Berufspraktikum (vorlesungsfreie Zeit)** 6 LP

Abschlussleistungen:

Bachelorarbeit mit

Bachelorkolloquium

2 SWS

14 LP

Musterstudienplan Bachelorstudiengang Geographie, Beginn im SS 2012

1. Sem. SS 2012	LP	VfZ	2. Sem. WS 2012/13	LP	VfZ	3. Sem. SS 2013	LP	VfZ	4. Sem. WS 2013/14	LP	VfZ	5. Sem. SS 2014	LP	VfZ	6. Sem. WS 2014/15	LP
Physische Geographie II V + PS (PG2)	10		Physische Geographie I V und PS (PG1)	10		Arbeitsmethoden (MT3-2)	4		Fortgeschrittenenmodul (HG4 oder PG4)	5		Berufspraktikum	6		Bachelorarbeit	14
Humangeographie II V + PS (HG2)	10		Humangeographie I V und PS (HG1)	10		Arbeitsmethoden (MT3-3)	4		Kartographie II (MT3-1)	4		Projektseminar (HG3 oder PG3)	4			
Wissenschaftliches Arbeiten (MT1-1)	2		Geoinformatik V (MT2)	3		Kleine Exkursionen (RG-4)	1		Fortgeschrittenenmodul (HG3 oder PG3)	8		Fortgeschrittenenmodul (HG4 oder PG4)	5			
Kartographie V (MT2)	3		Geoinformatik Ü (MT2)	3		Regionalgeographie V (RG)	4		Kleine Exkursionen (RG-4)	1						
Fernerkundung V (MT2)	4		Geostatistik I V und Ü (MT1-4,5)	7					Vorbereitungsseminar Große Exkursion (RG-3)	3						
Kleine Exkursionen (RG-4)	1		Empirische Methoden (MT1-2) oder Naturwissenschaftliche Methoden in der physischen Geographie	1					Große Exkursion (RG-2)	3						
						Nebenfach 1 A	7		Nebenfach 1-B	3		Nebenfach 4 A	6		Nebenfach 4 B	4
						Nebenfach 2-A	7		Nebenfach 2-B	3		Nebenfach 5 A	6		Nebenfach 5 B	4
									Nebenfach 3 A	4		Nebenfach 3 B	6			
Summe LP:	30		Summe LP:	31	3	Summe LP:	27	0	Summe LP:	31	3	Summe LP:	27	6	Summe LP:	22
																180

Alternativer Musterstudienplan Bachelorstudiengang Geographie, Beginn im SS 2012

1. Sem. SS 2012	LP	VfZ	2. Sem. WS 2012/13	LP	VfZ	3. Sem. SS 2013	LP	VfZ	4. Sem. WS 2013/14	LP	VfZ	5. Sem. SS 2014	LP	VfZ	6. Sem. WS 2014/15	LP
Physische Geographie II V + PS (PG2)	10		Physische Geographie I V und PS (PG1)	10		Kartographie II (MT3-1)	4		Fortgeschrittenenmodul (HG4 oder PG4)	5		Berufspraktikum	6		Bachelorarbeit	14
Humangeographie II V + PS (HG2)	10		Humangeographie I V und PS (HG1)	10		Regionalgeographie V (RG)	4		Arbeitsmethoden (MT3-2)	4		Fortgeschrittenenmodul (HG4 oder PG4)	5			
Wissenschaftliches Arbeiten (MT1-1)	2		Geoinformatik V (MT2)	3		Kleine Exkursionen (RG-4)	1		Projektseminar (HG3 oder PG3)	4		Fortgeschrittenenmodul (HG3 oder PG3)	8			
Kartographie V (MT2)	3		Geoinformatik Ü (MT2)	3		Vorbereitungsseminar Große Exkursion (RG- 3)	3		Arbeitsmethoden (MT3-3)	4						
Fernerkundung V (MT2)	4		Geostatistik I V und Ü (MT1-4,5)	7		Große Exkursion (RG-2)	3		Kleine Exkursionen (RG-4)	1						
Kleine Exkursionen (RG-4)	1		Empirische Methoden (MT1-2) oder Naturwissenschaftliche Methoden in der physischen Geographie	1												
						Nebenfach 1 A	7		Nebenfach 1-B	3		Nebenfach 4 A	6		Nebenfach 4 B	4
						Nebenfach 2-A	7		Nebenfach 2-B	3		Nebenfach 5 A	6		Nebenfach 5 B	4
									Nebenfach 3 A	4		Nebenfach 3 B	6			
Summe LP:	30		Summe LP:	31	3	Summe LP:	26	3	Summe LP:	28	0	Summe LP:	31	6	Summe LP:	22
																180

Wie aus der Übersicht und den Musterstudienplänen ersichtlich ist, verteilen sich die Basismodule des Grundkurses auf die beiden ersten Semester (24 SWS und 40 LP für Physische und Humangeographie zusammen genommen). Die Methoden-Module erstrecken sich vom ersten bis zum vierten Semester und umfassen insgesamt 21 SWS sowie 35 LP. Das Modul Regionale Geographie (8 SWS, 13 LP) konzentriert sich auf das dritte und vierte Semester, breiter gestreut kommen noch 6 Tage Kleine Exkursionen hinzu. Die Module des Fortgeschrittenenkurses müssen vollständig in einer Vertiefungsrichtung gewählt werden und erstrecken sich über das vierte und fünfte Semester (12 SWS, 22 LP). Schließlich sind ab dem dritten Semester 5 Nebenfachmodule zu wählen (jeweils zu 6 SWS und 10 LP), die mindestens aus zwei verschiedenen Fächern stammen müssen, jedoch auch aus bis zu fünf verschiedenen Fächern stammen können. Die Belegung von Fortgeschrittenenmodulen aus der nicht schwerpunktmäßig gewählten Studienrichtung der Geographie ist im Rahmen der Nebenfachmodule auf zwei beschränkt. Ergänzend treten hinzu ein sechswöchiges außeruniversitäres Berufspraktikum (bevorzugt in der vorlesungsfreien Zeit zwischen fünftem und sechstem Semester) sowie Bachelorarbeit und zugehöriges Kolloquium im sechsten Semester (2 SWS, 14 LP).

3.2.4 Aufteilung Pflicht-/Wahlpflichtbereich

Die folgende Übersicht fasst die betreffenden Studienbestandteile nach Semesterwochenstunden und Leistungspunkten zusammen:

	SWS	LP
Pflichtbereich:	43	70
Wahlpflichtbereich:	53	90
Berufspraktikum:	-	6
Bachelorarbeit und -kolloquium:	2	14
Summe:	98	180

Im Einzelnen verteilen sich die Module auf die verschiedenen Bereiche wie folgt:

Pflichtbereich:

Module PG1, PG2:	Physische Geographie 1 und 2
Module HG1, HG2:	Humangeographie 1 und 2
Modul MT1:	Einführung in wiss. Arbeiten und Präsentieren + Geostatistik
Modul MT2:	Geoinformatik, Kartographie, Fernerkundung
Modul-Bestandteil aus MT3:	Kartographie II
Modul-Bestandteil aus RG:	Regionale Geographie von Europa/Mitteleuropa

Wahlpflichtbereich:

Modul-Bestandteile aus MT3:	jeweils Praktische Arbeitsmethoden
Modul-Bestandteile aus RG:	Vorbereitungsseminar und Große Exkursion sowie Kleine Exkursionen (6 Tage)
Fortgeschrittenenmodule PG 3 und PG 4 bzw. HG 3 und HG 4	
Nebenfachmodule NF1 – NF5	

3.3 Modulbeschreibungen

(siehe folgende Seiten)

Modulüberblick

Kürzel	Modulname	
BSc_Geo__Alle	Angebote für alle Geographie - Interessierte	SS 2012
BSc_Geo__HG1	Humangeographie 1	WS 2012/13
BSc_Geo__PG1	Physische Geographie 1	WS 2012/13
BSc_Geo__HG2	Humangeographie 2	SS 2012
BSc_Geo__PG2	Physische Geographie 2	SS 2012
BSc_Geo__MT1	Wissenschaftl. Arbeiten und Geostatistik	SS 2012
BSc_Geo__MT2	Geoinformatik, Kartographie, Fernerkundung	SS 2012
BSc_Geo__MT3	Arbeitsmethoden	SS 2012
BSc_Geo__RG	Regionale Geographie	SS 2012
BSc_Geo__HG3	Humangeographie 3	SS 2012
BSc_Geo__HG4	Humangeographie 4	SS 2012
BSc_Geo__PG3	Physische Geographie 3	SS 2012
BSc_Geo__PG4	Physische Geographie 4	SS 2012
BSc_Geo_NF_BN	Bildung für nachhaltige Entwicklung	SS 2012
BSc_Geo_NF_Bo	Bodenkunde	SS 2012
BSc_Geo_NF_ENE1	Neue Energien 1	SS 2012
BSc_Geo_NF_ENE2	Neue Energien 2	WS 2012/13
BSc_Geo_NF_GBot1	Geobotanik 1 - Grundlagen der Geobotanik	SS 2012
BSc_Geo_NF_GBot2	Geobotanik 2 - Grundlagen der Geobotanik	SS 2012
BSc_Geo_NF_Geol	Geologie	SS 2012
BSc_Geo_NF_GI1	Geoinformatik 1	SS 2012
BSc_Geo_NF_GI2	Geoinformatik 2	SS 2012
BSc_Geo_NF_GI3	Geoinformatik 3	SS 2012
BSc_Geo_NF_HG4	Humangeographie 4	SS 2012
BSc_Geo_NF_Hy1	Hydrologie 1	SS 2012
BSc_Geo_NF_Hy2	Hydrologie 2	SS 2012
BSc_Geo_NF_Inf1	Informatik 1	SS 2012
BSc_Geo_NF_Inf2	Informatik 2	SS 2012
BSc_Geo_NF_KM1	Kulturmanagement - Basismodul	WS 2012/13
BSc_Geo_NF_KM2	Kulturmanagement - Aufbaumodul	SS 2012
BSc_Geo_NF_KuK1	Kunst- und Kulturgeschichte	SS 2012
BSc_Geo_NF_KuK2	Kunst- und Kulturgeschichte	SS 2012
BSc_Geo_NF_KuK3	Kunst- und Kulturgeschichte	SS 2012
BSc_Geo_NF_PdA	Physik der Atmosphäre	SS 2012
BSc_Geo_NF_Po1	Politikwissenschaft	keine Angabe
BSc_Geo_NF_PG4	Physische Geographie 4	SS 2012
BSc_Geo_NF_RM1	Ressourcenmanagement 1	SS 2012
BSc_Geo_NF_RM2	Ressourcenmanagement 2	SS 2012
BSc_Geo_NF_RO	Raumordnung und Landesplanung	SS 2012
BSc_Geo_NF_RO2	Regionalmanagement	SS 2012

Modulgruppe 0: Studium Generale

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	KO	Geographisches Kolloquium	Wahl	2 SWS
2	TU	Tutorien	Wahl	2 SWS
3	Ü	Sonstige Einführungen	Wahl	2 SWS
4	V	Ringvorlesungen	Wahl	2 SWS
5	KO	Bachelor/Diplomandenkolloquium	Wahl	2 SWS

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Wissenschaftliches Diskutieren und Denken, Auseinandersetzung mit dem Fach Geographie

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

keine: freiwillige Teilnahme

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo__Alle

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

	8143	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg MP: keine: freiwillige Teilnahme	David Th.	Ü
1	8091	Geographisches Kolloquium MP: keine: freiwillige Teilnahme	N.N. N.	KO
3	7938	Berufseinstieg für Geographen MP: keine: freiwillige Teilnahme	Leybold W.	
3	7939	Assessment Center Training für Geographen MP: keine: freiwillige Teilnahme	Leybold W.	
4	8090	Ringvorlesung: Der Lech - Geschichte und Zukunft MP: keine: freiwillige Teilnahme	Söntgen J.	V
4	7994	Vortragsreihe LfU-Ringvorlesung MP: keine: freiwillige Teilnahme	Jacobeit J., Söntgen J.	SV
5	7948	Bachelor-/Diplomanden/Masterkolloquium MP: keine: freiwillige Teilnahme	N.N. N.	KO

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	V	Humangeographie 2	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Humangeographie 2	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen der Humangeographie (2. Teil)
 Ziel des Grundkurses Humangeographie ist die Vermittlung zentraler Inhalte, theoretischer Grundzüge und aktueller Bezugspunkte der wesentlichsten Teildisziplinen der Humangeographie (zusammen mit Modul HG1).

Lerninhalte: 1: Stadtgeographie, Geographie des ländl. Raumes, Verkehrsgeographie
 2: Verkehrsgeographie, Geographie der Freizeit und des Tourismus

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.
 Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung 30 Std.
 Klausurvorbereitung 60 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo__HG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7909	Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Thieme K., Hilpert M., Klima A.	V 6 LP
2	7910	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Klima A.	PS 4 LP
2	7911	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Bosch S.	PS 4 LP
2	7912	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Agnethler M.	PS 4 LP
2	7913	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Klima A.	PS 4 LP
2	7915	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Bosch S.	PS 4 LP
2	7916	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Mahne-Bieder J.	PS 4 LP
2	7917	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	David Th.	PS 4 LP
2	7918	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Stöckle M.	PS 4 LP
2	7919	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Stöckle M.	PS 4 LP
2	7920	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Agnethler M.	PS 4 LP
2	7921	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Agnethler M.	PS 4 LP
2	7922	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Bosch S.	PS 4 LP
2	7923	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Klima A.	PS 4 LP
2	8138	Proseminar Humangeographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Mahne-Bieder J.	PS 4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	V	Physische Geographie 2	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Physische Geographie 2	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen der Physischen Geographie (2. Teil)

Lerninhalte: 1. Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Bodengeographie, Biogeographie und geoökologische Zonen der Erde.
2. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.
Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung 30 Std.
Klausurvorbereitung 60 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_PG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7965	Physische Geographie II (Grundkurs-Vorlesung mit begleitendem MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Wetzel K.-F., Stojakowits P., Grashey-	V 6 LP
2	7966	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Seubert S.	PS 4 LP
2	7967	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Weitnauer C.	PS 4 LP
2	7968	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Philipp A.	PS 4 LP
2	7969	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Philipp A.	PS 4 LP
2	7970	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Böhm O.	PS 4 LP
2	7971	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Böhm O.	PS 4 LP
2	7972	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Grashey-Jansen S.	PS 4 LP
2	7973	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Lutz K.	PS 4 LP
2	7974	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Korch O.	PS 4 LP
2	7975	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Merkel W.	PS 4 LP
2	7976	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Merkel W.	PS 4 LP
2	7977	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Rathmann J.	PS 4 LP
2	7978	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Merkenschlager C.	PS 4 LP
2	7979	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Beyer U.	PS 4 LP
2	7980	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Kaspar S.	PS 4 LP

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo__MT1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7929	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren schriftl. Prüfung (90 Min.)	Zepf V.	V 2 LP
----------	-------------	---	---------	-----------

Besuch der Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren mit zugehörigem Tutorium
Wahl zwischen 2. Empirische... oder 2. Naturwissenschaftliche...
Natürlich ist auch der Besuch beider Veranstaltungen möglich.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	V	Geoinformatik Vorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	Geoinformatik Übungen	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	V	Kartographie I Vorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
4	V	Fernerkundung	Pflicht	2 SWS	4 LP
5	Ü	freiwillige Übungen zur Vorlesung Geoinformatik	Wahl	SWS	

Aufbau des Moduls: VL Kartographie sowie Fernerkundung jeweils im SS, Ü Geoinformatik als Blockveranstaltungen zu Beginn des Semesters, VL Geoinformatik jeweils WS

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele:

1. Wissen zu den wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen der digitalen Verarbeitung geographischer Informationen erwerben,
2. Wissen zu den aktuellen Softwaresystemen, die Geodaten speichern, managen, analysieren und visualisieren
3. Die Fähigkeit, in diesen Systemen die grundlegenden Verarbeitungsmethoden (s. 1.) zu erkennen
4. Die Fähigkeit, Geodaten selbständig und in (den Daten) angemessener Form mit Hilfe aktueller Softwaresysteme zu verarbeiten (Grundlagen) sowie typische Produkte (Karte, GIS-Projekt) anzufertigen
5. die Kompetenz, die einem praktischen Problem angemessene Methode der Geodatenverarbeitung zu identifizieren und durchzuführen (bzw. deren Durchführung zu leiten)

Lerninhalte:

1 & 2: Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Methoden der geographischen Informationsverarbeitung. Die Methoden werden in der Übung angewandt und vertieft geübt.

3: Geschichte der Kartographie, Maßstabsrechnung, Gradnetz der Erde, Kartennetzentwürfe, Kartenwerke, Signaturen, Generalisierung, Geländedarstellung; Thematische Kartographie: sachdatenabhängige Steuerung der Kartengestaltung (Visualisierung)

4: Geschichte und physikalische Grundlagen der Fernerkundung, unterschiedlich aufgelöste Sensoren, Bildverarbeitung, Strahlungstransport in verschiedenen Kompartimenten, Anwendungsfelder der Fernerkundung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 8 SWS	120 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Klausurvorbereitung/Kartenprojekt	180 Std.
	Summe: 390 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo__MT2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7981	Geoinformatik Übung / Geoinformatik II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Kaiser P.	Ü 3 LP
2	8063	Geoinformatik Übung / Geoinformatik II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Jonietz D.	Ü 3 LP
2	8064	Geoinformatik Übung / Geoinformatik II MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü 3 LP
3	7983	Kartographie I MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Philipp A.	VÜ 3 LP
4	7984	Einführung in die geographische Fernerkundung MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Thomas W.	V 4 LP

VL Kartographie sowie Fernerkundung jeweils im SS, Ü Geoinformatik als Blockveranstaltungen zu Beginn des Semesters, VL Geoinformatik jeweils WS

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	Ü	Kartographie II	Pflicht	4 SWS	4 LP
2	Ü	Praktische Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	Ü	Praktische Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls: Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, HG1, HG2, MT1, MT2 (für Kartographie II)

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Aneignung grundlegender geographischer Arbeitsmethoden

Lerninhalte: 1: Erwerb vertiefter Kenntnisse in Kartographie und ihre Anwendung im Rahmen eines umfangreicheren kartographischen Projektes mit eigenständiger digitaler Kartenerstellung.
2/3: Übungen zu praktischen Arbeitsmethoden können aus dem physisch-geographischen oder dem human-geographischen Bereich gewählt werden. Es wird empfohlen, beide Übungen aus dem gewählten fachlichen Schwerpunktbereich zu belegen. Das humangeographische Übungsangebot umfasst u.a. empirische Erhebungen, Geländepraktika sowie rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung. Das physisch-geographische Übungsangebot umfasst Messmethoden, Geländepraktika, Laboranalysen, rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung, sowie Anwendungen der Fernerkundung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 1
praktische Prüfung

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Karten-, Daten- oder Geländearbeit	60 Std.
Erstellung zweier schriftlicher Ausarbeitungen	120 Std.
Summe:	360 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo__MT3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7961	Touristische Inwertsetzung von Wallfahrtsorten	Hilpert M., Mahne-Bieder J.	4 LP
2	7959	WohlfühlAtlas Region Augsburg	Hilpert M., Schneider D.	4 LP
2	7985	Prakt. Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit FORTRAN	Philipp A.	Ü 4 LP
2	7986	Prakt. Arbeitsmethoden: Hydroklimatisches Messen und Auswerten	Wetzel K.-F.	Ü 4 LP
2	7987	Prakt. Arbeitsmethoden: Geländepraktikum	Korch O.	Ü 4 LP
2	7988	Prakt. Arbeitsmethoden: Datenverarbeitung und Visualisierung mit R	Kaspar S.	Ü 4 LP
2	7989	Prakt. Arbeitsmethoden: Einführung in die angewandte Klimatologie Klausur	Hager K.	Ü 4 LP
2	8078	Prakt. Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übung II (nur	Marshall F.	VÜ 4 LP
2	8077	Prakt. Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übung I (nur	Marshall F.	VÜ 4 LP
2	8073	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS Übungen	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü 4 LP
2	7982	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst Übungen	Kaiser P.	Ü 4 LP
2	8143	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg Hausarbeit (Projektbericht)	David Th.	Ü 4 LP

Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	V	Regionale Geographie von Europa/Mitteleuropa	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Große Exkursion	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
4	EX	Kleine Exkursionen (3 Tage) in Humangeographie	Wahlpflicht	SWS	1,5 LP
5	EX	Kleine Exkursionen (3 Tage) in Physischer Geographie		SWS	1,5 LP

Aufbau des Moduls: Kleine Exkursionen: siehe Aushang und Aktuelles im Internet

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Erwerb grundlegender geographischer Kenntnisse von Europa/Mitteleuropa, vertiefender Kenntnisse spezieller Themen der Allgemeinen Geographie im regionalen Kontext der Standortumgebung und eines größeren Beispielraumes

Lerninhalte: Teilgebiete sowohl der Human- wie der Physischen Geographie (zu gleichen Anteilen) mit Bezug auf Europa/Mitteleuropa. Drei physisch- und drei humangeographische Exkursionstage in der Standortumgebung, eine Große Exkursion von mind. 7 Tagen in einen größeren Beispielsraum (disziplinär oder interdisziplinär)

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS 60 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 60 Std.
Klausurvorbereitung 40 Std.
schriftliche Hausarbeit + Referat 40 Std.
Große Exkursion inkl. Vor- und Nachbereitung 100 Std.
Kleine Exkursionen inkl. Nachbereitung 90 Std.

Summe: 390 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo__RG

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7935	Große Exkursion Mezzogiorno (nach Süditalien und Sizilien) benotete Ad-hoc-Referate	Klima A.	EX 3 LP
2	7946	Große Exkursion Norwegen	Thieme K.	EX 3 LP
2	7954	Große Exkursion Botswana	Hilpert M., Bohn J., Schneider D.	EX 3 LP
2	7991	Große Exkursion "Österreich/Slowenien"	Hertig E., Weitnauer C.	EX 3 LP
2	7993	Große Exkursion "Östliche Pyrenäen"	Wetzel K.-F., Stojakowits P.	EX 3 LP
2	8069	Große Exkursion "Teneriffa" Frühjahr 2012	Schneider Th.	EX 3 LP
2	8084	Große Exkursion "Südtirol - Südalpen - Gardasee" Herbst 2012	Schneider Th.	EX 3 LP
3	7936	Vorbereitungsseminar zur großen Exkursion Mezzogiorno benotete, schriftliche Seminararbeit	Klima A.	S 3 LP
3	7905	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Norwegen	Thieme K., Gangloff C.	S 3 LP
3	7962	Vorbereitungsseminar Große Exkursion Botswana	Hilpert M.	S 3 LP
3	7990	Vorbereitungsseminar Große Exkursion "Österreich/Slowenien"	Hertig E., Weitnauer C.	S 3 LP
3	7992	Vorbereitungskurs Große Exkursion "Östliche Pyrenäen"	Wetzel K.-F.	S 3 LP
3	8068	Vorbereitungskurs zur Großen Exkursion "Teneriffa" Frühjahr 2012	Schneider Th.	S 3 LP
3	8083	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion "Südtirol - Südalpen -	Schneider Th.	S 3 LP
4	7924	Regionale Energien (2 Tage) Exkursionsprotokoll	Schöfer M.	EX 1 LP
4	7964	Exkursion Schwäbische Alb (3 Tage)	Hilpert M., Schneider D.	EX 1,5 LP
4	7949	Übungen mit humangeographischen Exkursionen	Dozierende der Humangeographie .	EX
5	8096	Übungen mit physisch-geographischen Exkursionen	Dozierende der Physischen Geographie	EX

Kleine Exkursionen: siehe Aushang und Aktuelles im Internet

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	Ü	Fortgeschrittenenübung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PrS	Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls: Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, MT1, MT2

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Aneignen fortgeschrittener praktischer Arbeitsmethoden der Humangeographie, insbesondere Bearbeitung von Projekten

Lerninhalte: Die vorbereitende Übung umfasst typische Methoden empirischen humangeographischen Arbeitens, praktische (z.B. empirische, statistische) Arbeitsmethoden, Datenstrukturierung und -verarbeitung, Projektmanagement, Konzeptentwicklung, Arbeitstechniken (Kartierung, Befragung, Inhaltsanalyse, Zählung, Luftbildinterpretation, Beobachtung), Projektumsetzung. Im Projektseminar werden die vorgenannten Techniken am Beispiel der Bearbeitung von konkreten Fragestellungen geübt bzw. angewendet. Die erarbeiteten Befunde dienen als Ausgangspunkt für weitere Reflexion und Routine in der Umsetzung der angewandten Humangeographie (z.B. Konzeptentwicklung) an konkreten Beispielen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	200 Std.
Gruppenarbeit	70 Std.
	Summe: 360 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo__HG3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7926	Öffentliche Verwaltung / Kommune und demographischer Wandel	Schöfer M.	PrS 4 LP
1	7961	Touristische Inwertsetzung von Wallfahrtsorten	Hilpert M., Mahne-Bieder J.	4 LP
1	7959	WohlfühlAtlas Region Augsburg	Hilpert M., Schneider D.	4 LP
1	7955	3D-Laserscanning Projektbericht	Schuster W.	PrS 4 LP
1	8143	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg Hausarbeit (Projektbericht)	David Th.	Ü 4 LP
2	7930	Projektseminar Stadtplanung	Schäferling M.	PrS 4 LP
2	7955	3D-Laserscanning Projektbericht	Schuster W.	PrS 4 LP
2	7956	Projektseminar Erneuerbare Energien - Raumverträglicher Ausbau Projektarbeit	Bosch S.	PrS 4 LP
2	7961	Touristische Inwertsetzung von Wallfahrtsorten	Hilpert M., Mahne-Bieder J.	4 LP
2	7959	WohlfühlAtlas Region Augsburg	Hilpert M., Schneider D.	4 LP
2	7925	Projektseminar Erneuerbare Energien in Bayern Projektarbeit	Bosch S.	PrS 4 LP
2	7908	Projektseminar Internationale Standortentwicklung Referat und Projektbericht	Kräußlich B.	PrS 4 LP
2	7951	Projektseminar Sozialraumanalyse Gemeinde Graben Projektbericht und Referat	Agnethler M.	PrS 4 LP
2	7934	Der Allgäu Airport und seine regionale Wertschöpfung Projektarbeit	Klima A.	PrS 4 LP
2	7926	Öffentliche Verwaltung / Kommune und demographischer Wandel	Schöfer M.	PrS 4 LP

Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	S	Seminar	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, MT1

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele:

1. Aneignung von Soft Skills und Entwicklung einer fachwissenschaftlichen Diskussionskultur, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines humangeographischen Themas, Erarbeitung und Vermittlung komplexer geographischer Sachverhalte, Schulung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit
2. Erwerb von weiterführenden Kenntnissen über den grundlegenden Rahmen der allgemeinen wie regionalen Humangeographie hinaus
3. Darstellung und Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte (Fragestellung, Methodik und Empirie, Durchführung von Projekten, Erkenntnisgewinnung ggf. Anwendungsbezug), Schulung der Diskussionsfähigkeit

Lerninhalte:

1. & 3. Es werden weiterführende Themen der Allgemeinen und/oder Regionalen Geographie vertieft. Die Teilnahme setzt ein breites geographisches Grundwissen voraus. Inhalte aus dem Grundstudium werden diese vertieft und neue Entwicklungen im Fach Geographie behandelt. Grundsätzlich werden Hauptseminare zu den wichtigen Teilbereichen der Humangeographie sowie zu speziellen Teilbereichen (z.B. Regionalentwicklung, Ressourcen-geographie, Geopolitik, usw.) angeboten.
2. Vertiefende allgemein-geographische und nachbarwissenschaftliche Kenntnisse, ggf. Erwerb von juristischen Kenntnissen (Raumordnung, Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung), bzw. von Kenntnissen der Raum-, Stadt- und Regionalplanung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Hausarbeit	80 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Summe: 300 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo__HG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7927	Seminar Geostatistik II Referat (45 Min.)	Schuster W.	S 2 LP
1	7932	Geopolitik	Schneider D.	S 2 LP
1	7928	Seminar Angewandte Geoinformatik Referat (45 Min.)	Schuster W.	S 2 LP
1	7931	Standortentwicklung im Einzelhandel	Epple M.	S 2 LP
1	8079	Geographie der Freizeit und des Tourismus	Schürholz P.	S 2 LP
2	8090	Ringvorlesung: Der Lech - Geschichte und Zukunft	Söntgen J.	V 3 LP
2	7907	Standortmarketing Klausur	Kräußlich B.	V 3 LP
2	7933	Strategien der Rohstoffsicherung (Ressourcenmanagement)	Schneider D.	S 3 LP
3	7944	Hauptseminar Geographische Stadtforschung Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Thieme K.	HS 5 LP
3	8039	Hauptseminar Geosimulation Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Timpf S.	HS 5 LP
3	8076	Hauptseminar Kulturgeographie Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Thieme K.	HS 5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	Ü	Fortgeschrittenenübung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PrS	Projektseminar ODER STATT 2 und 3	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
4	PrS	Projektseminar 8LP	Wahlpflicht	2 SWS	8 LP

Aufbau des Moduls: Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, MT1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Eigenständige Durchführung einer physisch-geographischen Projektstudie, bevorzugt aus den Arbeitsfeldern Klimatologie, Landschaftsforschung, Biogeographie oder Ressourcengeographie

Lerninhalte: In der einleitenden Übung werden projektspezifische Arbeitstechniken erlernt (z.B. Programmierung, Korngrößenanalyse, Pollenanalyse, elektronische Plattformen etc.), im Rahmen des Projektseminars erfolgen wissensch. Einführung in die Themenstellung, Erörterung der Vorgehensweise und praktische Durchführung des Projekts. Die konkreten Inhalte variieren je nach Arbeitsfeld:

Klimatologie: Programmierung, quantitative Datenanalyse, Grundzüge der Modellierung, Klima- und Zirkulationsdynamik, Klimawandel, Klimamessung, Stadtklimatologie und Lufthygiene; Landschaftsforschung: Erfassung von Landschaftsfaktoren, Kartierung, Laboranalysen, geoökologische Raumeinheiten, Landschaftsbewertung, Landschaftsplanung, aktuelle Geomorphodynamik, Quartärforschung; Biogeographie: Pollen- und Makrorestanalysen, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, Moorkunde, Vegetationskartierungen, Sukzessionsforschung, Auswirkungen von Feuer auf die Vegetation, Naturschutz Ressourcengeographie: CO₂-Bilanzierung, Wasser als Ressource, Geographie der Metalle, Geographie der Lebensstile, Rohstoffe als globale Konfliktpotentiale

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Durchführung praktischer Arbeiten	140 Std.
Erstellen des Projektberichts	40 Std.
Summe:	360 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_PG3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	8006	Übung im Fortgeschrittenenkurs: Vegetationskartierung Zugspitze Hausarbeit (Protokoll 10 S.)	Korch O.	Ü 4 LP
1	8007	Übung im Fortgeschrittenenkurs: Methoden der Stadt- und	Beck C.	Ü 4 LP
1	8008	Übung im Fortgeschrittenenkurs: Einführung in die historische Klimatologie Klausur	Hager K.	Ü 4 LP
1	8055	Übung im Fortgeschrittenenkurs: Biogeographie Prakt. Prüfung	Peters M.	Ü 4 LP
1	8148	Übung im Fortgeschrittenenkurs: Biogeographie Protokolle	Friedmann A.	Ü 4 LP
2	8003	Projektseminar Feinstaub Bericht mit Referat	Weitnauer C.	PrS 4 LP
2	8004	Projektseminar Analyse therapeutischer Landschaften mit GIS Übungen, Vortrag	Rathmann J., Jonietz D.	PrS 4 LP
2	8005	Projektseminar Stadtklimatologie von Augsburg	Beck C.	PrS 4 LP

Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	S	Seminar	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, MT1, MT2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Aneignung von Soft Skills und Entwicklung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines physisch-geographischen Themas, Überblick über die Inhalte eines weiterführenden Themenfeldes

Lerninhalte: Im Seminar wird ein fachwissenschaftliches Diskussionsforum gebildet, das z.B. Präsentation, Moderation, Kommunikation und Disputation beinhaltet. In Hauptseminar und Spezialvorlesung werden weiterführende Inhalte und Problemstellungen aus ein oder zwei Teilgebieten der Physischen Geographie behandelt (z.B. Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, ...)

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2
mit 2: mündliche Prüfung (15 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
schriftl. Hausarbeit + Referat 80 Std.
Prüfungsvorbereitung 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_PG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7995	Begleitseminar zur Ringvorlesung mit 2: mündliche Prüfung (15 Min.)	Böhm O., Beyer U.	S 2 LP
1	7997	Begleitseminar zu Spezialvorlesung (Mittelmeer) mit 2: mündliche Prüfung (15 Min.)	Beyer U.	S 2 LP
2	7994	Vortragsreihe LfU-Ringvorlesung	Jacobeit J., Söntgen J.	SV 3 LP
2	7996	Spezialvorlesung "Physische Geographie des Mittelmeerraums"	Jacobeit J.	SV 3 LP
3	7998	Hauptseminar Schnee- und Gletscherkunde Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Wetzel K.-F.	HS 5 LP
3	7999	Hauptseminar Klimatologie der Tropen Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Jacobeit J.	HS 5 LP
3	8000	Hauptseminar Wasser - Naturfaktor, Ressource und Naturgefahr Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Grashey-Jansen S.	HS 5 LP
3	8002	Hauptseminar Nordamerika Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Beck C.	HS 5 LP
3	8001	Hauptseminar Geographie der Meere Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Friedmann A.	HS 5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Simon Meißner

1	V	Einführung "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung"	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	S	Konzepte für nachhaltige Entwicklung	Pflicht	2 SWS	2 LP
3	S	Stoffgeschichten	Pflicht	2 SWS	4 LP
4	Ü	freiwillige Übung	Wahl	2 SWS	0 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: 1. & 2. WS, 3. SS

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Konzept der Nachhaltigkeit vertraut zu machen, das auf Basis aktueller Problemfelder in Wirtschaft, Öffentlichkeit und Privatleben stetig an Bedeutung gewinnt. Beispielhaft soll dies anhand des Umgangs mit Ressourcen erläutert werden. Dabei stellt insbesondere die Vermittlung der komplexen Inhalte eine große Herausforderung dar, da nicht nur interdisziplinäres Wissen zusammengeführt, sondern dieses auch für die unterschiedlichsten Zielgruppen aufbereitet werden muss. Konkret steht deshalb neben der interdisziplinären Zusammenarbeit, vor allem mit dem Institut für Pädagogik sowie dem Wissenschaftszentrum Umwelt sowie mit externen Partnern, so wohl die Auseinandersetzung mit ressourcenspezifischen Fragestellungen als auch mit theoretischen und praktischen Vermittlungskonzepten im Zentrum.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Grundlagen verwandter Disziplinen (Umweltethik, Ressourcengeographie, Umweltmanagement), Interdisziplinäres Arbeiten, Grundlagen zur Umweltgeschichte, Von der Umweltbildung zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Pädagogische Vermittlungskonzepte von Nachhaltigkeit, Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten

Hinweise bei zusätzlicher Belegung des Nebenfachs „Ressourcenmanagement“ (NF-RM): Die Grundlagenveranstaltung (VL) wird zusätzlich für das Nebenfach „Ressourcenmanagement“ im Modul NF-RM1 als Einführungsvorlesung angeboten. Bei Belegung des Nebenfachs „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Ressourcenmanagement“ kann die Grundlagenveranstaltung nur im Modul NF-RM1 angerechnet werden. Wurde die Grundlagenveranstaltung bereits im Nebenfach NF-BNE1 erfolgreich absolviert, so werden die erzielten Leistungspunkte in das Modul NF-RM1 überführt. An Stelle der Grundlagenveranstaltung tritt im Modul NF-BNE1 ein Seminar zu ausgewählten Fragestellungen mit der gleichen Zahl an Semesterwochenstunden und Leistungspunkten (Seminar Stoffgeschichten, Nachhaltiges Handeln oder Humanökologie).

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
Hausarbeit, Essay 80 Std.
Klausurvorbereitung 40 Std.
Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_BN

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

3	8103	Stoffgeschichten Hausarbeit und Referat (30 Min.)	Marshall L.	S 4 LP
3	8104	Nachhaltiges Handeln Hausarbeit und Referat (30 Min.)	Schmidt C.	S 4 LP
3	8105	Humanökologie Hausarbeit und Referat (30 Min.)	Schmidt C.	S 4 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

1	V	Vorlesung Angewandte Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	PR	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Seminar: Themen der Bodengeographie	Pflicht	2 SWS	3 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Praktikum und Seminar

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung:** Kenntnis wesentlicher anwendungsbezogener Fragestellungen der Bodenkunde z. B. in den Bereichen Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz.
Praktikum: Fähigkeit zur Anwendung wichtiger bodenkundlichen Gelände- und Labormethoden. Die praktische analytische Arbeit am realen Boden und die Kartierungstechnik in der Landschaft stehen im Zentrum der Veranstaltung.
Seminar: Grundlegende Kenntnisse der Bodengeographie anhand ausgewählter Regionen. Fähigkeit zur Identifizierung der Boden differenzierenden Prozesse und Faktoren, insbesondere das Klima als übergeordneter Faktor der Bodenbildung in globaler Perspektive. Anwendung international üblicher Bodenklassifikation (WRB).

Lerninhalte: **Vorlesung:** Eigenschaften und Funktionen von Böden, Bodenfruchtbarkeit (Grundlagen, Melioration), Bodenbewertung, Bodendegradation (Belastung mit Schadstoffen, Erosion, usw.), Bodenschutz, Bodensanierung.
Praktikum: Anlegen von Bodenprofilen und Transekten, Anwendung pedologischer Untersuchungsmethoden im Gelände, Profil- und Bohrgutansprache, Analyse im Gelände entnommener Proben im institutseigenen Labor.
Seminar: Die Lernziele sollen durch die vergleichende Betrachtung verschiedener Bodenlandschaften in unterschiedlichen Räumen der Erde umgesetzt werden. Analyse der bodenbildenden Faktoren und Prozesse in Abhängigkeit von geologischen, klimatischen und anthropogenen Einflüssen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 80 Std.
 Praktikumsbericht 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_Bo

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	8019	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Grashey-Jansen S.	PR 4 LP
3	8018	Themen der Bodengeographie MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	Hirsch C.	S 3 LP

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_ENE1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	8137	Technologien und Ressourcen für erneuerbare Energien Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Meissner S., Stephanos C.	S 4 LP
3	7924	Regionale Energien (2 Tage) Prakt. Prüfung	Schöfer M.	EX 1 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

1	V	Einführung in die Geobotanik	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	Übung zur Pflanzenbestimmung	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	Ü	Übung zur Vegetationskunde	Pflicht	2 SWS	3 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Übungen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung:** Kenntnis der Grundlagen der Geobotanik. Fähigkeit Verbreitungsmuster der Vegetation in Abhängigkeit früherer und gegenwärtiger Standortfaktoren zu erkennen und zu erklären.
Übung-1: Fähigkeit zum selbständigen Erkennen morphologischer Merkmale und Anwenden von Bestimmungsschlüsseln für Gefäßpflanzen
Übung-2: Anwendung des in Übung-1 und der Vorlesung erworbenen Wis-sens. Eigenständiges Erkennen typischer Pflanzengesellschaften im Gelände.

Lerninhalte: In der **Vorlesung** werden die Grundlagen der Evolution, Autökologie, Synöko-logie der Pflanzen sowie Aspekte des Naturschutzes behandelt.
 In **Übung-1** wird anhand der bestimmten Pflanzen in ihre spezifische Morpho-logie eingeführt (Blattformen, Blattstellung, Blütenstände, Bau der Blüte). An-gaben zur Blütenbiologie, zur Samen- und Fruchtverbreitung, zu ökologischen Ansprüchen und zur Verbreitung in Pflanzengesellschaften vertiefen die Kenntnisse über die bestimmten Pflanzen.
Übung-2 als vegetationskundlicher Kurs vertieft die Kenntnisse aus der Pflan-zenbestimmungsübung. Dazu werden wichtige Pflanzengesellschaften mit ihren Charakterarten im Rahmen kleinerer Exkursionen in die nähere Umge-bung vorgestellt, ggf. auch in einer Vegetationsaufnahme erfasst.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
 mündl. Prüfung (30 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.
 Berichte für die Übungen 80 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_GBot1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	8150	Einführung in die Geobotanik mündl. Prüfung (30 Min.)	Fesq-Martin M.	V 3 LP
2	8013	Pflanzenbestimmungsübungen Hausarbeit 20 S.	Hartmann E.	Ü 4 LP
3	8012	Einführung in die Vegetationskunde (mit Exkursionen) Hausarbeit 20 S.	Hartmann E.	V 3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

1	PR	Mikroskopisches Praktikum zur Pflanzenanatomie	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	S	Seminar zur Bioindikation	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: Modulintern Praktikum vor Seminar, Modul GBot1 empfohlen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Praktikum:** Fähigkeit zur eigenständigen Durchführung pflanzenanatomischer Studien am Mikroskop, von der Herstellung der Präparate bis zur Analyse.
Seminar: Erwerb grundlegender Kenntnisse über Anwendung, Möglichkeiten und Grenzen der Bioindikation.

Lerninhalte: Das **Praktikum** bietet eine Einführung in die mikroskopische Technik, mit deren Hilfe die Anatomie (das ist die mikroskopische Struktur der Pflanze) studiert und gezeichnet werden soll. Als weitere Hilfsmittel werden Schneide-technik und Färbemethoden eingeführt. Insgesamt soll der anatomische Bau der Pflanze mit ihren daraus resultierenden spezifischen physiologischen Leistungen vorgestellt werden.
 Im **Seminar** werden Methoden der Umweltbeobachtung vorgestellt. Den Schwerpunkt bildet dabei die Bioindikation, mit deren Hilfe sich Wirkungen auf- und Veränderungen in terrestrischen Ökosystemen feststellen lassen. Neben der Betrachtung umweltrelevanter Schadstoffgruppen (eutrophierend und versauernd wirkende Stoffe, troposphärisches Ozon, Dioxine...) soll auch die zunehmende Bedeutung der Bioindikation im Hinblick auf mögliche Klima-veränderungen diskutiert werden (Betrachtung phänologischer Phasen an Pflanzen).

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2
 Hausarbeit

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.
 Hausarbeiten, Berichte und Protokolle 90 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_GBot2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	8014	Bioindikation Hausarbeit (10 S) mit Referat (30 Min.)	Nittka J.	S 4 LP
----------	-------------	--	-----------	-----------

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. H. Scholz

1	V	Vorlesung Allgemeine Geologie I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Allgemeine Geologie II	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Gesteinskundliches Seminar	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung-1:** Kenntnis der Grundlagen von Mineralogie, Gesteinskunde und Teilbereichen der allgemeinen und regionalen Geologie.
Vorlesung-2: Vertiefte Kenntnis ausgewählter Bereiche der allgemeinen, angewandten und historischen Geologie.
Seminar: Fähigkeit zur eigenständigen Ansprache und Bestimmung von Gesteinen.

Lerninhalte: **Vorlesung-1:** Wichtige gesteinsbildende, bau- oder umweltrelevante Mineralien, die drei großen Gesteinsgruppen. Magmatische, diagenetische und metamorphe Prozesse sowie häufige Gesteine. Die Prozesse der exogenen Dynamik, Aspekte der Tektonik und die Plattentektonik. Verschiedene Methoden der Altersdatierung.
Vorlesung-2 Einführungen in Glaziologie und Glazialgeologie sowie in die Hydrogeologie des Alpenvorlandes. Grundwasser, Aquifere, Grundwasserbewegung, Quelltypen, Karst, Grundwasserbeschaffenheit, Gefährdungspotentiale und Grundwasserschutz (Schutzgebiete). Grundlagen der Erdgeschichte und knappe Einführung in die regionale Geologie Mitteleuropas.
Seminar: Erkennen der bestimmungswichtigen Merkmale konkreter Gesteine und deren Nutzung für ihre grobe Klassifikation und genaue Einordnung. Zuordnung zu großen Gesteinsgruppen, Umgang mit dem Streckeisen-Diagramm, Ableitung genetischer Merkmale und Benennung der Gesteine.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
 schriftl. Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 120 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_Geol

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	8011	Allgemeine Geologie II schriftl. Prüfung (Klausur)	Scholz H.	V 3 LP
----------	-------------	---	-----------	-----------

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	VÜ	Vorlesung zur Geoinformatik	Wahlpflicht	3 SWS	6 LP
2	Ü	Arbeitsmethoden der Geoinformatik	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls: Diskrete Strukturen bzw. Datenbanken sind Veranstaltungen in der Informatik - Anmeldung über LectureReg

Zugangsvoraussetzungen: MT2

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Geoinformatik bildet eine Brücke zwischen den Geowissenschaften und der Informatik. Geoinformatiker befassen sich mit der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur computergestützten Lösung fachspezifischer Probleme in den Geowissenschaften (z.B. Geographie, Geologie) unter besonderer Berücksichtigung des räumlichen Bezuges von Informationen. Deshalb müssen Geoinformatiker solide wissenschaftliche Grundkenntnisse sowohl in der Informatik als auch in den Geowissenschaften besitzen.

Lerninhalte: Erwerb von Basiswissen in Mathematik und Informatik als Grundlage für Geoinformatik und ihre Anwendungen, insbesondere diskrete Strukturen zur Modellierung von Daten bzw. Einführung in Datenbanken. Kenntnis und Einüben von weiterführenden Arbeitsmethoden in der Geoinformatik.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2
siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand:

Teilnahme	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Klausurvorbereitung	60 Std.
Übungen	60 Std.
Summe: 300 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_G11

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 8073	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS Übungen	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü 4 LP
2 7982	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst Übungen	Kaiser P.	Ü 4 LP

Diskrete Strukturen bzw. Datenbanken sind Veranstaltungen in der Informatik - Anmeldung über LectureReg

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	V	Vorlesung aus der Geoinformatik	Wahlpflicht	4-6 SWS	10 LP
2	Ü	Übungen zur Vorlesung in 1	Wahlpflicht	SWS	

- Aufbau des Moduls: Vorlesung mit zugehörigen Übungen. Leistungspunkte können nur in Kombination erlangt werden.
- Zugangsvoraussetzungen: MT2
- Angebotsturnus: jedes Semester
- Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)
- Lernziele: Erwerb von Basiswissen in der Informatik als Grundlage zu einem tieferen Verständnis der Geoinformatik
- Lerninhalte: Grundlagen der Rechnerstruktur, Algorithmen, Informationsverarbeitung, Effizienz von Algorithmen, Erlernen einer Programmiersprache.
- Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 schriftl. Prüfung (90 Min.)
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)
- Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme 90 Std.
 Vor- und Nachbereitung 60 Std.
 Klausurvorbereitung 60 Std.
 Übungen 90 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_GI2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	8139	Funktionale Programmierung für Geographische Informationssysteme MP: schriftl. Prüfung (90 Min.)	Timpf S., Möller B.	V 6 LP
2	8141	Funktionale Programmierung für Geographische Informationssysteme MP: schriftl. Prüfung (90 Min.)	Timpf S.	Ü 4 LP

Vorlesung mit zugehörigen Übungen. Leistungspunkte können nur in Kombination erlangt werden.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

1	PrS	Projektseminar Geoinformatik	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	Ü	Fortgeschrittene Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Seminar zu einem Thema der Geoinformatik	Wahlpflicht	1 SWS	2 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: MT2, empfohlen GI1, GI2

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Praktische Anwendung des erworbenen Wissens in Projekten, Erweiterung der Kenntnisse in Geoinformatik-Software und räumlicher Informationsverarbeitung

Lerninhalte: Erlernen verschiedener GIS-Plattformen, Erweiterung der Analysefähigkeiten mit GIS, Kenntnisse des state-of-the-art in der neuesten Forschung, Projektmanagement, Teamwork

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
Abschlussberichte und Vortragsvorbereitung 60 Std.
Übungen 60 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_GI3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7955	3D-Laserscanning Projektbericht	Schuster W.	PrS 4 LP
1	8003	Projektseminar Feinstaub Bericht mit Referat	Weitnauer C.	PrS 4 LP
1	8004	Projektseminar Analyse therapeutischer Landschaften mit GIS Übungen, Vortrag	Rathmann J., Jonietz D.	PrS 4 LP
2	8074	Erweiterung der Funktionalität von ArcGIS (mit Python)	von Groote-Bidlingmaier C.	Ü 4 LP
2	7955	3D-Laserscanning Projektbericht	Schuster W.	PrS 4 LP
3	7928	Seminar Angewandte Geoinformatik Referat (45 Min.)	Schuster W.	S 2 LP
3	8072	Ausgewählte Themen der Verkehrsgeographie Hausarbeit mit Vortrag	Jonietz D.	S 2 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	S	Seminar	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, MT1

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeiddauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele:

1. Aneignung von Soft Skills und Entwicklung einer fachwissenschaftlichen Diskussionskultur, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines humangeographischen Themas, Erarbeitung und Vermittlung komplexer geographischer Sachverhalte, Schulung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit
2. Erwerb von weiterführenden Kenntnissen über den grundlegenden Rahmen der allgemeinen wie regionalen Humangeographie hinaus
3. Darstellung und Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte (Fragestellung, Methodik und Empirie, Durchführung von Projekten, Erkenntnisgewinnung ggf. Anwendungsbezug), Schulung der Diskussionsfähigkeit

Lerninhalte:

1. & 3. Es werden weiterführende Themen der Allgemeinen und/oder Regionalen Geographie vertieft. Die Teilnahme setzt ein breites geographisches Grundwissen voraus. Inhalte aus dem Grundstudium werden diese vertieft und neue Entwicklungen im Fach Geographie behandelt. Grundsätzlich werden Hauptseminare zu den wichtigen Teilbereichen der Humangeographie sowie zu speziellen Teilbereichen (z.B. Regionalentwicklung, Ressourcengeographie, Geopolitik, usw.) angeboten.
2. Vertiefende allgemein-geographische und nachbarwissenschaftliche Kenntnisse, ggf. Erwerb von juristischen Kenntnissen (Raumordnung, Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung), bzw. von Kenntnissen der Raum-, Stadt- und Regionalplanung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Hausarbeit	80 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Summe:	300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_HG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7932	Geopolitik	Schneider D.	S
				2 LP
1	7931	Standortentwicklung im Einzelhandel	Epple M.	S
				2 LP
2	8090	Ringvorlesung: Der Lech - Geschichte und Zukunft	Söntgen J.	V
				3 LP
2	7907	Standortmarketing	Kräußlich B.	V
		Klausur		3 LP
2	7933	Strategien der Rohstoffsicherung (Ressourcenmanagement)	Schneider D.	S
				3 LP
3	7944	Hauptseminar Geographische Stadtforschung	Thieme K.	HS
		Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)		5 LP
3	8039	Hauptseminar Geosimulation	Timpf S.	HS
		Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)		5 LP
3	8076	Hauptseminar Kulturgeographie	Thieme K.	HS
		Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)		5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	V	Angewandte Hydrologie und Wasserwirtschaft	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Wasser und Gewässer	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	PR	Hydrologische Messtechniken	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2.modulintern Vorlesung-1 vor Praktikum

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung-1:** Kenntnisse über die Anwendungen der Allgemeinen Hydrologie bei der Nutzung und Bewirtschaftung des Wassers. Grundkenntnisse über ausgewählte Zweige der Wasserwirtschaft.
Vorlesung-2: Anwendungsorientierte Kenntnisse aus den Bereichen der Gewässerbewirtschaftung, der quantitativen und qualitativen Hydrologie. Erwerb vertiefter Kenntnisse von Methoden zur Gewässerbewertung und -sanierung.
Praktikum: Fähigkeit zum selbständigen Umgang mit Messgeräten, zur Planung und Aufbau von Messungen sowie zur Versuchsdurchführung, Protokollführung, Datenregistrierung, Datenanalyse, Softwareeinsatz, Dokumentation und Berichterstellung.

Lerninhalte: **Vorlesung-1:** Grundlegende Themenbereiche der angewandten Hydrologie (z.B. Abflussmessung, Grundwasserbeobachtung, Gewässerchemie), der Wasserwirtschaft wie Pegelwesen, Gewässervermessung, Trinkwassergewinnung, Stauanlagen und Statistik.
Vorlesung-2: Aspekte der Gewässergüte, Gewässerökologie wie Gewässerschutz, Spurenschadstoffe, Abwasserreinigung und Gewässerentwicklung werden auch aus behördlicher Sicht diskutiert und potentielle Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer erörtert.
Praktikum: Praktischer Umgang und Einsatz von Messgeräten zur Seenkunde, Abflussmessung und zur Grundwassermessung im Gelände. Digitale Messgeräte werden konfiguriert und ausgelesen. Die erhobenen Daten werden nach verschiedenen Ansätzen ausgewertet, bezüglich möglicher Fehler diskutiert und zu einem Praktikumsbericht eigenständig verarbeitet.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 schriftl. Prüfung (Klausur)
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 80 Std.
 Praktikumsbericht 40 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_Hy1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	8015	Wasser und Gewässer MP: schriftl. Prüfung (Klausur)	Henschel Th.	V 3 LP
3	8016	Geländepraktikum Hydrologische Messtechniken MP: schriftl. Prüfung (Klausur)	Engelsing H., Merkel W.	PR 4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	S	Seminar Gewässerökologie	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	S	Seminar Grundwasser und Tracer	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Übung Einführung in die hydrologische Modellierung	Pflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls: Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die sich ausgewählten Themenbereichen der Hydrologie widmen. Eine Übung vermittelt anwendungsbezogene Aspekte der hydrologischen Modellierung.

Zugangsvoraussetzungen: Hy1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:
Seminar-1: Kenntnis gewässerökologischer Ansätze und Methoden zur Zustandsbewertung und Sanierung von Oberflächen- und Grundwasser.
Seminar-2: Weiterführende Kenntnisse von Aspekten der Grundwasserhydrologie und Tracerhydrologie mit spezifischen Einsatzmöglichkeiten von Markierungsmitteln, fortgeschrittenen Auswerteverfahren und damit verbundenen methodischen Fragen.
Übung: Fähigkeit zur praktischen Anwendung eines ausgewählten hydrologischen Modells zum Modellieren des quantitativen und flächendifferenzierten Wasserhaushalts anhand eines Fallbeispiels.

Lerninhalte:
Seminar-1 behandelt den Einsatz gewässerökologischer Methoden zur Bioindikation und zum Wirkungsmonitoring bei Stillgewässern, Fließgewässern und Grundwasser. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Verfahren gelegt, die im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie entwickelt werden. Fallstudien beleuchten Einsatzbereiche und Grenzen.
Seminar-2 gibt einen Überblick über Tracer und ihre Einsatzmöglichkeiten in Grundwasser und Karst. Methoden der Grundwassererfassung sowie verschiedene Tracerverfahren werden vorgestellt und diskutiert. Fallstudien verdeutlichen das wissenschaftliche Potential und die Auswertemöglichkeiten.
Übung: Einführung in die quantitative Beschreibung von Aspekten des regionalen Wasserhaushalts. Hydrologische Grundgleichungen (z.B. Darcy, Penman-Monteith) und partielle Differentialgleichungen (z.B. Kontinuitätsgleichung, Grundwasserströmungsgleichung, Richardsgleichung) werden vorgestellt und diskutiert. Mit numerischen Modellen (z.B. WaSiM, ASM) erfolgt die Simulation verschiedener hydrologischer Fragestellungen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
 Hausarbeit

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Anfertigung von Hausarbeiten	80 Std.
Modellierung und schriftliche Ausarbeitung	40 Std.
Summe: 300 Std.	

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_Hy2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- | | | | | |
|----------|-------------|---|-------------|-----------|
| 3 | 8017 | Einführung in die hydrologische Modellierung: Grundwassermodellierung
Hausarbeit | Marshall F. | Ü
4 LP |
|----------|-------------|---|-------------|-----------|

Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die sich ausgewählten Themenbereichen der Hydrologie widmen. Eine Übung vermittelt anwendungsbezogene Aspekte der hydrologischen Modellierung.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. H. Frei

1	S	Seminar für Fortgeschrittene	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP
2	EX	Exkursion und Übung zur Vor- und Nachbereitung	Wahlpflicht	2 SWS	1 LP
3	PrS	Projektseminar zu ausgewählten Fragestellungen des KM	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: Seminar Einf. in das Kulturmanagement

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vertiefung praktischer Kompetenzen der Kulturarbeit. Dabei werden folgende Aspekte des Kulturmanagements an praktischen Beispielen konkretisiert: Fundraising, Kulturrecht, Personalmanagement, Kulturpolitik, Kulturlandschaftsmanagement, Kulturhaushalt, Kulturförderung, Sponsoring und Zuschüsse, Kultur-Werbung, Stiftungen, Finanzplanung, Rechnungswesen, Public Relations, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationskonzepte, Veranstaltungsmanagement und Eventplanung, Projektmanagement, Festivalisierung, Museumspädagogik, Kulturtourismus und Denkmalpflege.

Lerninhalte: Selbständiges Bearbeiten von kulturpolitischen Themen
Anwendung der Methoden des Kulturmanagement
Entwicklung von Strategien und Konzepten der Kulturarbeit
Mitarbeit an konkreten Kulturprojekten
Vertiefung der Handlungskompetenz

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS 60 Std.
Laufende Vor- und Nachbereitung 40 Std.
Prüfungsvorbereitung 40 Std.
Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 140 Std.
Exkursionen 60 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_KM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7906	Kultur und Tourismus Hausarbeit mit Referat	Frei H.	S 5 LP
3	7961	Touristische Inwertsetzung von Wallfahrtsorten	Hilpert M., Mahne-Bieder J.	4 LP
3	7942	Projektseminar Kulturmanagement	Hatz W.	PrS 4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. G. Bickendorf

1	V	Grundlagen und Einführung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Proseminar	Wahlpflicht	2 SWS	6 LP
3	TU	Tutorium	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Teilgebiete Klassische Archäologie, Europäische Ethnologie/ Volkskunde, Bayerische & Schwäbische Landesgeschichte, Kunstgeschichte, Didaktik der Geschichte und Musikwissenschaft (aus dem Teilgebiet Musikwissenschaft können keine Veranstaltungen gewählt werden)

Lerninhalte: Grundlagen und Einführung

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2
unbenotet
2: schriftl. Prüfung
3: mündl. Prüfung

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_KuK1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

8106	Einführung in die Migrationsforschung ?	PS 2-4 LP
8107	Mahlzeiten. Eine Geschichte der Ernährung ?	PS 2-4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. G. Bickendorf

1	V	Feldstudien (FE)	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Grundlagen oder Methoden (GE o. MT)	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PS	Feldstudien (FE)	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Teilgebiete Klassische Archäologie, Europäische Ethnologie/ Volkskunde, Bayerische & Schwäbische Landesgeschichte, Kunstgeschichte, Didaktik der Geschichte und Musikwissenschaft (aus dem Teilgebiet Musikwissenschaft können keine Veranstaltungen gewählt werden)

Lerninhalte: Methoden und Theorien
Feldstudien

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2
unbenotet

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_KuK2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

8108	Kunst und Architektur zur Zeit des Augustus ?	V 2 LP
8109	München und der Nationalsozialismus im 20. Jahrhundert ?	V 2 LP
8110	Das unheimliche Bild. Realitätsbrüche und „Seelenlandschaften“ vor dem ?	PS 2-4 LP
8111	Pergamon ?	PS 2-4 LP
8112	Schwarze Deutsche: Eine afrodeutsche Geschichte ?	PS 2-4 LP
8114	Kritische Weißseinsforschung: Weißseins kulturwissenschaftliche ?	PS 2-4 LP
8115	Prostitution und Stadtreicherei / „unanständig“ Randkulturen im Zentrum ?	PS 2-4 LP
8116	EXKURSION 5 Einzeltage: Samt und Seide, Cord und Nylon: Exkursion ?	EX 4 LP
8117	Einführung in die Christliche Ikonographie I: Das alte Testament ?	PS 4 LP
8118	Lektürekurs begleitend zum PS Christliche Ikonographie ?	4 LP
8119	„Ich hab mich vor nichts im Leben gefürchtet“ - Frauen und Pionierinnen ?	PS 2-4 LP
8120	Beobachten, beschreiben, interpretieren. Teilnehmende Beobachtung ?	PS 2-4 LP
8121	Nahrungsforschung ?	V 2 LP
8122	Musik und Macht im Mittelalter ?	V 2 LP
8123	Exotica. Die Darstellung von Fremden im Europa der Frühen Neuzeit ?	PS 4 LP
8124	Die sieben Weltwunder ?	PS 4 LP
8125	Musik im mittelalterlichen Paris ?	PS 4 LP
8126	Der Tod in der Musik vom Mittelalter bis zum Frühbarock ?	PS 2-4 LP
8113	Cotte, Justaucors und Krinoline - Kleidung und Mode in Europa vom ?	PS 2-4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. G. Bickendorf

1	HS	Hauptseminar Fallstudien	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	HS	Hauptseminar Fallstudien	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
3	HS	Hauptseminar Fallstudien	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Teilgebiete Klassische Archäologie, Europäische Ethnologie/ Volkskunde, Bayerische & Schwäbische Landesgeschichte, Kunstgeschichte, Didaktik der Geschichte und Musikwissenschaft (aus dem Teilgebiet Musikwissenschaft können keine Veranstaltungen gewählt werden)

Lerninhalte: Fallstudien in Hauptseminaren

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2
kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_KuK3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

8127	Nichts-tun. Geschichte und Formen kontemplativer Tätigkeit	HS
	?	2-4 LP
8128	Kulturtheorien. Einführung und Überblick.	HS
	?	2-4 LP
8129	„...unsere Welt sind die Berge!“ - Kulturraum Alpen: Eine Spurensuche in	HS
	?	2-4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

1	S	Seminar	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, MT1, MT2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Aneignung von Soft Skills und Entwicklung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines physisch-geographischen Themas, Überblick über die Inhalte eines weiterführenden Themenfeldes

Lerninhalte: Im Seminar wird ein fachwissenschaftliches Diskussionsforum gebildet, das z.B. Präsentation, Moderation, Kommunikation und Disputation beinhaltet. In Hauptseminar und Spezialvorlesung werden weiterführende Inhalte und Problemstellungen aus ein oder zwei Teilgebieten der Physischen Geographie behandelt (z.B. Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, ...)

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2
mit 2: gemeinsame mündliche Prüfung (15 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
schriftl. Hausarbeit + Referat 80 Std.
Prüfungsvorbereitung 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_PG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7995	Begleitseminar zur Ringvorlesung mit 2: gemeinsame mündliche Prüfung (15 Min.)	Böhm O., Beyer U.	S 2 LP
1	7997	Begleitseminar zu Spezialvorlesung (Mittelmeer) mit 2: gemeinsame mündliche Prüfung (15 Min.)	Beyer U.	S 2 LP
2	7994	Vortragsreihe LfU-Ringvorlesung	Jacobeit J., Söntgen J.	SV 3 LP
2	7996	Spezialvorlesung "Physische Geographie des Mittelmeerraums"	Jacobeit J.	SV 3 LP
3	7998	Hauptseminar Schnee- und Gletscherkunde Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Wetzel K.-F.	HS 5 LP
3	7999	Hauptseminar Klimatologie der Tropen Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Jacobeit J.	HS 5 LP
3	8000	Hauptseminar Wasser - Naturfaktor, Ressource und Naturgefahr Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Grashey-Jansen S.	HS 5 LP
3	8001	Hauptseminar Geographie der Meere Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Friedmann A.	HS 5 LP
3	8002	Hauptseminar Nordamerika Hausarbeit (25 S.) mit Referat (30 Min.)	Beck C.	HS 5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Simon Meißner

1	V	Einführung in das Ressourcenmanagement	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion mit Begleitveranstaltung	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Seminar zu ausgewählten Fragestellungen	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
4	Ü	freiwillige Übung	Wahl	2 SWS	0 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Betrachtung und Analyse der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen. Dies beinhaltet zudem die damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen beim Abbau, der Weiterverarbeitung bis hin zum fertigen Produkt mit der anschließenden Rückführung oder Verwertung von bereits ge- nutzten Rohstoffen. Dabei werden nicht nur die wirtschaftliche und technische Planung entlang von Wertschöpfungsketten sowie die Einsatzbereiche von verschiedensten Rohstoffen und Funktionsmateri- alien betrachtet, sondern auch die Risiken und Abhängigkeiten in Form von nicht planbaren Rückkopp- lungen innerhalb des Mensch-Umwelt-Systems. Auf dieser Grundlage werden zudem geeignete Strategien für einen zukunftsfähigen und verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen unterschiedlichster Art ent- wickelt und diskutiert. Dabei spielen neben den komplexen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen zunehmend auch kulturelle Gegebenheiten und die Frage nach umwelt- und sozialgerechten Lebensstilen eine wichtige Rolle.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management Grundlagen des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung Rohstoff- und Geopolitik Methoden zur Erfassung und Bewertung von regionalen/globalen Produktionsketten und deren raum- zeitlichen Implikationen

Hinweis: Die Grundlagenveranstaltung (Vorlesung) wird auch für das Nebenfach „Bildung für nach- haltige Entwicklung“ im Modul NF-BNE1 angeboten. Bei Belegung des Nebenfachs „Ressourcenmanage ment“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ kann die Vorlesung nur im Modul NF-RM1 angerechnet werden. An Stelle der Vorlesung im Modul NF-BNE1 tritt eine weitere Veranstaltung mit dem gleichen Umfang an Leistungspunkten. Mit erfolgreichem Absolvieren der Vorlesung in NF-RM1 gelten die emp- fohlenen inhaltlichen Grundlagen für das Erreichen des Lernziels des Nebenfachs Bildung für nachhaltige Entwicklung und für die Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen als geleistet.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
schriftl. Prüfung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
Laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
Prüfungsvorbereitung 40 Std.
Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 80 Std.
Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_RM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	8097	Regionale Ressourcen Schriftl. oder mündl. Prüfung	Schöfer M., Zepf V.	EX 3 LP
3	7933	Strategien der Rohstoffsicherung (Ressourcenmanagement) Schriftl. oder mündl. Prüfung	Schneider D.	S 3 LP
3	8098	Ressourcengeographie der Beleuchtungssysteme Schriftl. oder mündl. Prüfung	Zepf V.	S 3 LP
3	8099	Umweltmanagement Schriftl. oder mündl. Prüfung	Thorenz A.	S 3 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Simon Meißner

1	S	Seminar für Fortgeschrittene	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion für Fortgeschrittene mit Begleitseminar	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Projektstudium zu praktischen Fragestellungen des RM	Wahlpflicht	2 SWS	3 LP

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2, NF_RM1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vertiefung und Anwendung der in Modul NF-RM1 behandelten Inhalte. Methoden zur Betrachtung, Analyse und Beschreibung der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen und der damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen stehen im Vordergrund und werden anhand aktueller Problem- und Fragestellungen geübt.

Lerninhalte: Selbstständiges Erstellen von Bestandsaufnahmen zu ressourcenspezifischen Fragestellungen und deren Bewertung/ Reflexion
 Anwendung von Methoden der Ressourcenstrategie und des -managements
 Anwendung des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung
 Interdisziplinäres Arbeiten
 Mitarbeit an konkreten Projekten mit interdisziplinären Fragestellungen zu Umwelt- und Ressourcenthemen

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
 siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 Laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Erstellung von Projektarbeiten 80 Std.
 Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_RM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	8101	Ressourcenstrategie Hausarbeit und Referat (30 Min.)	Reller A.	OS 4 LP
2	8100	Bergbaustandort Deutschland Referat und Protokoll	Zepf V.	EX 3 LP
3	8102	Umwelt- und Ressourcenspezifischer Produktepass Erstellung von Projektarbeiten und Referat (30 Min.)	Meissner S.	Ü 3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

1	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 1	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 2	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	3 LP
4		Sechs Blocklehrveranstaltungen zu ausgewählten Themen	Pflicht	1 SWS	1 LP

Aufbau des Moduls: Teil1: WS, Teil 2: SS, Vertiefte Themen: jedes Semester

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen bzw. vertieftem Wissen zur Raumordnung und Landesplanung

Lerninhalte: Vorlesung Grundzüge der RO/LP Teil 1: Gesamtüberblick zu den klassischen und weichen Instrumenten der Raumordnung und Landesplanung, vertiefte Behandlung der rechtlichen Grundlagen.
 Vorlesung Grundzüge der RO/LP Teil 2: Vertiefte Behandlung des Landesentwicklungsprogramms, der Regionalplanung, des Raumordnungsverfahrens und der weichen Instrumente.
 Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene: Vermittlung aktueller, praxisbezogener Themenfelder der deutschen und europäischen Raumordnung.
 Begleitende Blocklehrveranstaltungen (halbtägig): Grundzüge ausgewählter, raumrelevanter Fachbereiche.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 schriftliche Prüfung (120 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 7 SWS 120 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.
 Prüfungsvorbereitung: 60 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_RO

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	8085	Grundzüge der Raumordnung und Landesplanung Teil 2 MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Goppel K.	V 3 LP
3	8086	Raumordnung und Ländlicher Raum MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Goppel K.	V 3 LP
4	8087	Neue Technologien in ihrer Bedeutung für den Ländlichen Raum MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Gruppe G.-A.	S 1 LP
4	8088	Regenerative Energien in ihrer Wertschöpfung für den Ländlichen Raum MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Tröger-Weiß G.	S 1 LP
4	8089	Ein Land lebt aus seinen Provinzen - Der Beitrag des Ländlichen Raums MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Hirsch S.	S 1 LP

Teil1: WS, Teil 2: SS, Vertiefte Themen: jedes Semester

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

1	V	Vorlesung vertiefte Themen für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	VÜ	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement	Pflicht	2 SWS	2 LP
3	EX	Exkursionen mit Übungen	Pflicht	SWS	1 LP
4		Konzeptionelle Grundlagen und Einzelveranstaltungen zum	Pflicht	SWS	5 LP

Aufbau des Moduls: **Kein Neubeginn im SS2012 möglich!**

Zugangsvoraussetzungen: NF-RO1 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3, Semester)

Lernziele: Praxisbezogene Ausbildung zum Regionalmanager

Lerninhalte: Theoretische Grundlagen des Regionalmanagements als Bestandteil der weichen Instrumente der Raumordnung und Landesplanung.
 Anleitungen zur praktischen Umsetzung im Raum.
 Schulung in einschlägigen Methoden und Fachvorträge zu ausgewählten Themen, die der Ausbildung als Regionalmanager dienlich sind.
 Exkursion zu einem Praxisbeispiel.
 Möglichkeit eines 4- bis 6wöchigen Praktikums in Institutionen der regionalen und kommunalen, sowie privaten Planungspraxis.
 Möglichkeit des Besuchs von Workshops zu ausgewählten Themen im Bereich des Regional- und Projektmanagements.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 mündliche Prüfung (20 Min.)
 unbenotete Studienleistungen (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 5 SWS 75 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.
 Hausarbeit 50 Std.
 Exkursion (einschl. Vor- und Nachbereitung)Prüfungsvorbereitung 15 Std.
 40 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_RO2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	8086	Raumordnung und Ländlicher Raum MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Goppel K.	V 2 LP
2	8131	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement II MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Tröger-Weiß G.	VÜ 2 LP
3	8136	Exkursion zum Regionalmanagement MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Goppel K.	EX 1 LP
4	8130	Konzeptionelle Grundlagen des Regionalmanagements II MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Goppel K.	V 2 LP
4	8132	Einführung in die Moderation und Mediation MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Augustin G.	S 2 LP
4	8133	Verwaltungs- und Finanzmanagement II MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Egermann A.	S 2 LP
4	8134	Umgangsformen in der beruflichen Praxis MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Thammer S.	S 2 LP
4	8135	Vortrag von Referenten aus der Planungspraxis und Unternehmen MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Externe Referenten .	Re 2 LP

Kein Neubeginn im SS2012 möglich!

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	V	Vorlesung Einführung in die Standortentwicklung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PrS	Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3		Projektseminar oder Seminar oder Vorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls: Lehrveranstaltung, die Nr. 2 zugeordnet sind, können auch in 3 belegt werden.

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Nebenfaches ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Analyse, Bewertung und Entwicklung von Standorten für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High-Tech etc.). Am Beispiel konkreter Praxisprojekte werden geeignete Strategien und Konzepte für eine zukunftsfähige Standortentwicklung erarbeitet.

Lerninhalte: Am Beispiel konkreter Praxisprojekte werden geeignete Strategien und Konzepte für eine zukunftsfähige Standortentwicklung erarbeitet.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
 schriftl. Prüfg. (90 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 schriftl. Hausarbeit + Referat 80 Std.
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_SE

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7908	Projektseminar Internationale Standortentwicklung Prakt. Arbeit	Kräußlich B.	PrS 4 LP
2	7961	Touristische Inwertsetzung von Wallfahrtsorten Prakt. Arbeit	Hilpert M., Mahne-Bieder J.	PrS 4 LP
2	7959	WohlfühlAtlas Region Augsburg Prakt. Arbeit	Hilpert M., Schneider D.	4 LP
2	7930	Projektseminar Stadtplanung Prakt. Arbeit	Schäferling M.	PrS 4 LP
2	7934	Der Allgäu Airport und seine regionale Wertschöpfung Prakt. Arbeit	Klima A.	PrS 4 LP
2	8143	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg Prakt. Arbeit	David Th.	Ü 4 LP
3	7931	Standortentwicklung im Einzelhandel Hausarbeit (25 S.) mit Referat (20 Min.)	Epple M.	S 4 LP

Lehrveranstaltung, die Nr. 2 zugeordnet sind, können auch in 3 belegt werden.

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1	Vorlesung oder Übung oder Exkursion (4 Tage)	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	Projektseminar oder Übung oder Exkursion (8 Tage)	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	Projektseminar oder Seminar oder Übung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Aufbau des Moduls: Veranstaltungen in 2 können statt dessen auch in 3 angerechnet werden.

Zugangsvoraussetzungen: Belegung von NF-SE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Übung im Umgang mit Methoden zur Analyse, Bewertung und Entwicklung von Standorten für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High-Tech etc.), insbesondere am Beispiel konkreter Praxisprojekte.

Lerninhalte:

- Spezielle Instrumente und Strategien der Standortentwicklung
- Methoden zur Erfassung und Bewertung von Standortpotentialen
- Methoden zur Inwertsetzung von Standortpotentialen
- Lernen an Praxisbeispielen

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
Schriftl. Prüfung (90 Min.)

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	20 Std.
Prüfungsvorbereitung	20 Std.
Erstellung von Projektarbeiten, Referaten / Hausarbeiten	170 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo_NF_SE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7907	Standortmarketing Schriftl. Prüfung (90 Min.)	Kräußlich B.	V 2 LP
2	7930	Projektseminar Stadtplanung Prakt. Arbeit	Schäferling M.	PrS 4 LP
2	7908	Projektseminar Internationale Standortentwicklung Prakt. Arbeit	Kräußlich B.	PrS 4 LP
2	7934	Der Allgäu Airport und seine regionale Wertschöpfung Prakt. Arbeit	Klima A.	PrS 4 LP
2	7959	WohlfühlAtlas Region Augsburg Prakt. Arbeit	Hilpert M., Schneider D.	4 LP
2	8143	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg Prakt. Arbeit	David Th.	Ü 4 LP
3	7931	Standortentwicklung im Einzelhandel Hausarbeit (20 S.) mit Referat (20 Min.)	Epple M.	S 4 LP

Veranstaltungen in 2 können statt dessen auch in 3 angerechnet werden.

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

1		Bachelorarbeit	Pflicht	SWS	14 LP
2	S	Bachelorkolloquium	Pflicht	2 SWS	

Aufbau des Moduls:

Zugangsvoraussetzungen: alle Module der Gruppen 1 bis 5 (ausgenommen ein NF sowie das Berufspraktikum)

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 6. Semester)

Lernziele: Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problems aus der Geographie

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

Bachelorarbeit
unbenotete Kolloquiumsleistung (Vortrag)

Arbeitsaufwand: Bachelorarbeit 360 Std.
Bachelorkolloquium 60 Std.

Summe: 420 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2012 im Modul BSc_Geo__BA

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7948	Bachelor-/Diplomanden/Masterkolloquium MP: Bachelorarbeit	N.N. N.	KO
----------	-------------	--	---------	----